

Clärenore Stinnes zeichneten Mut, Leidenschaft und Entschlossenheit aus. Ihre Prinzipien sind auch die Werte von **TA Triumph-Adler**: „Leidenschaft heißt machen, sich mit Entschlossenheit, mit Herz und Hirn für eine Sache einsetzen, die einem wichtig ist.“

TA Triumph-Adler steht für ein **beispielhaftes Comeback in der jüngeren deutschen Wirtschaftsgeschichte**. Wirtschaft und Medien bedachten die wieder erstarkte Marke mit wertvollen Auszeichnungen.



Für seine unternehmerische Leistung erhielt der Vorstandssprecher von TA Triumph-Adler Robert Feldmeier die Auszeichnung „Turnarounder des Jahres 2007“.

Durch herausragende Kundenpflege errang TA Triumph-Adler Corporate Consulting GmbH das Gütesiegel „Deutschlands Kundenchampions 2008“. Hinter dem erstmals initiierten Wettbewerb stehen die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ), die forum! Marktforschung GmbH und das Wirtschaftsmagazin „impulse“.

TA Triumph-Adler wurde mit dem „Best Marketing Company Award 2008“ ausgezeichnet. Nach einer empirischen Studie der Universität Bremen und der BBDO Consulting gehört unser Marketingbereich zu den besten zwanzig aller börsennotierten Unternehmen Deutschlands. Im Wettbewerb 2009 „Best Marketing Company“ gehörte der Spezialist im Document Business zu den 25 marktorientiertesten Unternehmen in Deutschland.

red dot design award 2008 für TA Triumph-Adler: Dieser Preis gilt weltweit als eine der wichtigsten Designauszeichnungen auf dem Gebiet der gestalteten Kommunikation. Die Jury hat der TA Triumph-Adler AG den red Dot Design Award für die hohe Qualität ihres neuen Corporate Design zuerkannt.

Das TOM-Konzept von TA Triumph-Adler konnte sich für den „Deutschen Industriepreis 2009/2010“ in der Kategorie „IT- und Softwarelösungen für die Industrie“ qualifizieren und wurde mit dem begehrten Gütesiegel prämiert.

Bei diesem Wettbewerb stehen nicht die Unternehmen, sondern deren Produkte und Dienstleistungen im Mittelpunkt. Die besten Siegchancen haben innovative und interessante Lösungen für den Mittelstand, die sich durch einen besonders hohen Nutzen und eine hohe Funktionalität auszeichnen. Am Industriepreis können Industrie-, Zulieferer- und Dienstleistungsunternehmen aller Größenordnungen teilnehmen. Insgesamt gab es über 500 Bewerbungen in 14 Kategorien. Eine Jury, bestehend aus Fachredakteuren der IT-Medien und PR-Experten der PresseBox, zeichnete die Produkte aus.



MONITOR Das Trendmagazin für Dokumenten-Management und Consulting, 4/2007

TA Triumph-Adler – das ist eine der aufregendsten Markengeschichten unserer Zeit.

Als außergewöhnlich gilt, wie es der Marke gelang, sich in einem radikalen Prozess komplett zu erneuern und sich dabei trotzdem treu zu bleiben. Das Nürnberger Traditionsunternehmen, das seit über 100 Jahren für **Effizienz in der Bürokommunikation** steht, führt heute in Deutschland den Markt im Document Business an.

Seit 1880 gehört TA Triumph-Adler zu den populären Namen der deutschen Industrie. Das Unternehmen war Hersteller von Fahrrädern, Motorrädern, Autos und vor allem von zahllosen Schreibmaschinen. Anfang des 21. Jahrhunderts wandelte sich TA Triumph-Adler vom **industriellen Hersteller zum marktführenden Service-Dienstleister in der Bürokommunikation**.

TA Triumph-Adler – das ist heute der Spezialist im Document Business – und damit für alles, was im modernen Büro mit Dokumenten geschieht: Sie werden gedruckt, kopiert, gescannt, versendet, archiviert, in elektronischer oder in Papierform. Im Document Business ist das Unternehmen **Marktführer in Deutschland, Österreich und der Schweiz**. Es kann auf mehr als 34.000 zufriedene Geschäftskunden verweisen, die den maßgeschneiderten Lösungen von TA Triumph-Adler vertrauen und auf über 200.000 Hardwaresystemen ihre Bürokommunikation abwickeln.

Als **Bestseller** im Document Business macht unser **Seitenpreis- und Analysekonzept TOM** (Total Output Management) Furore. **TOM ist Kostensenkung, Innovation, Effizienz – auf einfachste Weise**. TOM bringt mehr Effizienz in die Arbeitsabläufe und spart im

Schnitt 15 Prozent der Druckkosten. In Kombination mit dem **Konzept DIDO** (Digital Document Organisation) ist TA Triumph-Adler in der Lage, **den gesamten Dokumenten-Workflow in einem Unternehmen zu organisieren, in Papier- und auch in Datenform**. DIDO

ist unsere Antwort auf den im Markt wachsenden Bedarf nach DMS-Angeboten (Dokumenten-Management-Systemen).

TA Triumph-Adler will künftig international stärker wachsen. Die Übernahme der Aktienmehrheit Ende 2008 durch unseren japanischen Partner **Kyocera Mita Corporation** stellte dafür die Weichen. Die TA Triumph-Adler AG bleibt unter dem Dach von Kyocera weiter eigenständig, kann aber jetzt ihre Wachstumspläne kraftvoll vorantreiben. Dabei ist der Ausbau des Europa-Geschäfts ein zentrales Vorhaben.



„Leidenschaft ist unser Antrieb“. Vorstand der TA Triumph-Adler AG - v.l. Takama Kimura, Robert Feldmeier (Sprecher), Dr. Bernd Köhler



Werbeclip 2009



Über ein Jahrhundert Wirtschafts- und Industriekultur verbinden sich mit **TA Triumph-Adler**. Der zusammengesetzte Markenname gilt als Einheit, tatsächlich bildete er sich aus den Namen von zwei miteinander konkurrierenden Firmen, den Triumph Werken AG und den Adlerwerken vormals Heinrich Kleyer. Die Fusion der Unternehmen und die Markenintegration, die daraus erwachsen sollte, ist ein erstaunliches Kapitel deutscher Wirtschaftsgeschichte.

- 1880 Heinrich Kleyer eröffnet in Frankfurt am Main eine Maschinen- und Velociped-Handlung mit Vertretung englischer Fahrräder.
- 1885 Siegfried Bettmann betreibt in London einen Fahrradhandel und gibt seinen Produkten den Markennamen Triumph.
- 1895 Gründung der Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer AG.
- 1896 Gründung der Deutschen Triumph Fahrradwerke AG in Nürnberg als Tochtergesellschaft von Bettmanns inzwischen in Coventry/England errichteter Triumph Cycle Company Ltd.
- 1898 Als erste Fabrik in Deutschland produzieren die Adlerwerke Schreibmaschinen.
- 1899 Adlerwerke bauen Automobile, Präsentation des Adler Motorwagens No. 1.
- 1909 Triumph steigt in den Schreibmaschinenmarkt ein.
- 1936 Triumph präsentiert die Standard 12 mit Segmentumstellung; die Schreibmaschine in sieben Wagengrößen ist für Dokumente aller Art und für Buchungszwecke universell einsetzbar.
- 1957 Max Grundig, Radio- und Fernsehfabrikant aus Fürth, kauft Triumph und erwirbt Aktienmehrheit der Adlerwerke. Nach seiner kleinen Enkelin Gabriele benennt Grundig eine neue Generation von Schreibmaschinen. Fertigung von Motorrädern und Fahrrädern wird eingestellt.
- 1958 Unter dem neuen Markenkürzel TA präsentiert die Triumph/Adler-Gruppe ihren ersten frei programmierbaren Bürocomputer. Das Nürnberger Unternehmen ist fünfgrößter Büromaschinenhersteller der Welt.
- 1959 Grundig verkauft Triumph/Adler an US-Mischkonzern Litton Industries.
- 1971 Neue Maßstäbe setzt Volkscoputer TA 10, der weltweit erste Bürocomputer im Schreibmaschinenformat.
- 1979 Mit „alphatronic“ Homecomputer Einstieg in den Mikrocomputermarkt; Grundstein für erfolgreiche Modellreihe von Personal Computern. Volkswagen AG übernimmt Triumph/Adler.
- 1980 Unter dem neuen Firmennamen „Triumph-Adler Aktiengesellschaft für Büro- und Informationstechnik“ wird die Markenzeichnung vollzogen. Jede sechste Schreibmaschine der Welt kommt von Triumph-Adler.
- 1985 Volkswagen verkauft TA Triumph-Adler an den italienischen Olivetti Konzern, den größten europäischen Hersteller für Büroinformatik. Internationaler Verdrängungskampf in der Computerindustrie führt zum Niedergang des Nürnberger Büromaschinenherstellers.
- 1994 Unternehmerisch orientiertes Aktionärskonsortium erwirbt TA Triumph-Adler, formt eine Mittelstandsholding unterschiedlicher Branchen. TA Triumph-Adler avanciert zu einem der Pioniere des Private-Equity-Marktes in Deutschland.
- 1996 Zum hundertjährigen Firmenjubiläum wird die Triumph-Adler Stiftung „Triumph für Kinder“ gegründet.
- 1999 TA Triumph-Adler beschließt grundlegenden Umbau des Konzerns zurück zur Kernkompetenz Bürokommunikation. Im Zuge der Restrukturierung werden bis 2005 rund 40 Firmenbeteiligungen verkauft und Geschäftsbereiche geschlossen.
- 2003 Japanischer Hightechkonzern Kyocera Mita steigt als Großaktionär und strategischer Partner ein. Im Imaging-Bereich – Drucken, Faxen, Kopieren, Archivieren – ist TA Triumph-Adler in Deutschland Marktführer. Seitenpreiskonzept „TOM“ zum konkurrenzlosen Beratungs- und Analyseprogramm entwickelt.
- 2006 Konzernumbau abgeschlossen. TA Triumph-Adler präsentiert sich im neu definierten Markenlook und Markenprofil als der Spezialist im Document Business. Zur Fußball-WM in Deutschland rüstet TA Triumph-Adler die Geschäftsstellen des Organisationskomitees in allen zwölf Städten und das WM-Presszentrum in München aus.
- 2008 Kyocera Mita übernimmt die Aktienmehrheit von TA Triumph-Adler.
- 2009 Mit über 200.000 Machines in Field (MIF) erreicht die Zahl der betreuten Hardwaresysteme eine neue Bestmarke. Innovative digitale Farb-Multifunktionsysteme von TA Triumph-Adler setzen neue Maßstäbe.

